



# SPD Fraktion im Bezirksausschuss 22 Aubing – Lochhausen – Langwied

---

**Antragsteller**  
Robert Brenner

**Fraktionsmitglieder:**  
Robert Brenner  
Brigitta Bacak, stellv. Fraktionssprecherin  
Thomas Hampel, Fraktionssprecher  
Claudia Stadler

München, 19.05.2021

## **Zusätzliche Zuggarnituren zur Entlastung der S-Bahn**

### **Antrag:**

Im S-Bahnbetrieb ist festzustellen, dass sogar in Stoßzeiten fahrplanmäßig nur Vollzüge und nicht Langzüge eingesetzt werden, obwohl die Bahnsteige dafür ausgelegt wären. Zudem entfallen häufig auch Verstärkerzüge. Das Problem ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass im Bereich der S-Bahn München eine zu geringe Anzahl an Triebzügen vorhanden ist.

Das Mobilitätsreferat in Zuständigkeit für strategische Fragen zur Entwicklung der Mobilität in München wird ggf. unter Einbeziehung anderer Referate gebeten, bei der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) ein Beschaffungsprogramm für weitere Triebzüge einzufordern und gleichzeitig den Einsatz der ab 2022 zur Beschaffung vorgesehenen zusätzlichen 15 Triebzüge auf den S-Bahnlinien im Münchner Westen sicherzustellen.

### **Begründung:**

Die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) plant, finanziert und kontrolliert den Schienenpersonennahverkehr im Auftrag des Freistaates Bayern. Damit verbunden ist auch die Vorgabe, nach welchem Fahrplan Regionalzüge und S-Bahnen in Bayern fahren. Vor diesem Hintergrund bestehen seitens der Landeshauptstadt München keine Zuständigkeiten in der Organisation des S-Bahnbetriebes. Gleichwohl bildet die S-Bahn mit den fünf vorhandenen Linien im Münchner Westen und dem Stadtbezirk 22 bis auf weiteres das Rückgrat im öffentlichen Personennahverkehr.

Die Kapazitäten der S-Bahn stoßen nicht nur zu den Hauptverkehrszeiten an Grenzen. Diese Problematik wird auch dadurch verschärft, dass in vielen Fällen keine Langzüge eingesetzt werden, obwohl die vorhandene Infrastruktur dies zulassen würde. Auch ist ein Mangel an Zuggarnituren mit ursächlich für den Entfall von Zugleistungen. Auch unter Berücksichtigung der von Seiten der BEG angekündigten Beschaffung von 15 zusätzlichen Triebzügen führt dies noch nicht zu einer entsprechenden Verbesserung, da noch keine Entscheidung zugunsten der im Münchner Westen gelegenen S-Bahnstränge getroffen wurde.

gez. Antragssteller